

Die ersten Presseurteile über
Dembitzer
Bummel und Bettler

Roman

Die Literatur, Heft 5/1931:

Der Dichter, ein prächtiger, ehrlich ringender Mensch, holt viel aus den Untergründen hervor und breitet vor uns in sauberer, geformter Sprache eine philosophische Welt aus, die des verführerischen Reizes nicht ermangelt.

Blätter für Bücherfreunde, Heft 1/1931:

Dieser Roman ist ein literarisches Kunstwerk!

Literarische Welt:

Der Autor ist ein ehrlicher Kerl, seine Liebe zur Kreatur ist echt!

Oskar Baum in der „Prager Presse“:

Ohne ein sentimentales Wort blutet das Herz des Dichters, des Helden, des Lesers. Ist das nicht genug?

Albert Weidner in der „Welt am Montag“:

Dieser Roman, eine Leistung ungewöhnlicher Gestaltungskraft, nimmt in der modernen Literatur einen besonderen Platz ein.

Tempo, Berlin:

Kein Buch zur Nur-Unterhaltung, es gibt Gedanken und verlangt Nachdenken.

Doris Wittner schreibt:

Dembitzer hat in einem kleinen Buch Großes vollbracht!



Arria-Verlag, Berlin